



Geschäftsstelle Landseer-Nothilfe e.V., Conny Wiebe, Agnetendorfer Straße 55, 53119 Bonn

Vermittlung durch die Landseer Nothilfe

Informationen für Notfälle

Im Zusammenleben mit einem Landseer können immer wieder Probleme auftreten. Möglicherweise hilft bereits eine ausführliche Beratung, diesen auf den Grund zu gehen und eine Lösung zu finden.

Aber leider führen vielfältige Gründe trotzdem dazu, dass ein Landseer nicht mehr in seiner ursprünglichen Familie bleiben kann. Wir benötigen dann so viele Informationen wie möglich um für den Hund dann das richtige neue Zuhause zu finden.

1

Uns liegt die dauerhafte Vermittlung in ein neues Zuhause am Herzen. Wir benötigen daher so viele ehrliche Informationen über das bisherige Leben Ihres Hundes wie möglich. Dann suchen wir einen neuen Platz für Ihren Hund, der möglichst all seinen Eigenheiten gerecht wird.

Dazu benötigen wir dann in jedem Fall den ausgefüllten Vermittlungsvertrag. Unsere Arbeit würde sehr erschwert, wenn der Hund gleichzeitig über andere Plattformen vermittelt wird. Wir können daher nur tätig werden, wenn dies nicht der Fall ist.

Jemand von unserem Vermittlungsteam setzt sich danach mit Ihnen telefonisch in Verbindung, um Ihnen nähere Informationen zu geben und steht in diesem Gespräch auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Alle unsere Mitglieder arbeiten ehrenamtlich aus Liebe zu unseren Landseern in Not. Für unsere Arbeit sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge, aber auch auf möglichst viele aktive Mitarbeiter angewiesen.

Geschäftsstelle der Landseer-Nothilfe e.V., Conny Wiebe, Agnetendorfer Straße 55, 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)179 5918512 oder +49 (0)228 2400 1100, E-Mail: geschaeftsstelle@landseer-nothilfe.de

Bankverbindung: Sparkasse Siegen, BLZ: 460 500 01, Konto-Nr. 480 10 086, IBAN: DE90 4605 0001 0048 0100 86
Internet: www.landseer-nothilfe.de, Gerichtsstand Rheinbach, Registergericht Bonn VR 12579